

Nutzer Inselanlagen

Inselanlagen werden nach den Verbrauchs- und Bedarfsangaben des zukünftigen Nutzers geplant. Ein System stellt dem Betreiber daher immer nur das eingeplante Kontingent von Energie zur Verfügung.

Und damit die Inselanlage richtig funktioniert kommt der Aufklärung des späteren Nutzers eine große Bedeutung zu. Am Besten wird er in der Analysephase und Planungsphase miteinbezogen.

So weiß der Nutzer selbst, dass eine gewisse Sensibilisierung für ein manuelles Lastmanagement sinnvoll ist. Es bewirkt, dass nach Möglichkeit nicht immer alle Verbraucher gleichzeitig eingeschaltet werden und damit Lastspitzen im System vermieden werden.

Und ändern sich seine Bedürfnisse, ist nicht die Anlage schlecht, sondern er weiß, dass es durchaus möglich ist das System den neuen Bedürfnissen anzupassen.

Solarmodule nachzurüsten ist dabei einfacher als Speicherkapazität zu erweitern.

Sprechertext

Ein richtig dimensioniertes PV-Inselsystem bietet den gleichen Benutzerkomfort wie das öffentliche Netz. Ein weit verbreitetes Phänomen ist jedoch der Zubau von elektrischen Geräten bis das System nicht mehr funktioniert. Um dies zu vermeiden ist im Vorfeld eine sehr detaillierte Betrachtung, auch unter Einbezug aller späteren Verbraucher, vorzunehmen.